



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Wirtschaftsminister Tiefensee zu Besuch bei Bayer Weimar

Weimar, 7. Oktober 2021 – Die Bayer Weimar hatte Wolfgang Tiefensee (SPD) – Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen sowie Prof. Walter Rosenthal (Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena), Prof. Michael Bauer (Universitätsklinikum Jena) und Prof. Axel Brakhage, Direktor des Leibniz-Instituts für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V., Hans-Knöll-Institut, Jena zu Gast.

Neben einer Vorstellung aktueller Aktivitäten am Standort und einem Rundgang durch die Verpackungsproduktion wurden vor allem Themen der deutschen Politik und deren Auswirkungen auf das Unternehmen besprochen. Die Besucher konnten sich von der wichtigen Rolle Weimars im Bayer AG – Produktionsverbund mit neuen Investitionen am Standort und einer stetig steigenden Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Unternehmensleitung in Weimar sowie den vielen Standortvorteilen auch für die Arbeitnehmerschaft ein Bild machen.

„Das Werk des weltweit agierenden Bayer-Konzerns in Weimar ist ein Aushängeschild für den Wirtschafts- und Pharmastandort Thüringen“, sagte Tiefensee. Er hob hervor, dass die Produktion in den letzten Jahren durch kontinuierliche Investitionen ausgebaut und damit inzwischen mehr als 500 hochwertige Arbeitsplätze geschaffen worden seien. „Das zeigt, dass die Rahmenbedingungen für eine solche Hightech-Produktion in Thüringen stimmen. Ich bin froh, dass von Bayer wichtige Impulse für die Wirtschaft im Freistaat ausgehen“, so der Minister.

Stefan Oelrich, Vorstand der Pharma-Sparte von Bayer bekräftigte: „Wir werden auch weiter in Weimar und unseren anderen deutschen Standorten investieren. Dabei bauen wir auf die Unterstützung der Politik bei den wichtigen Rahmenbedingungen, zum Beispiel dem Zugang für Patienten zu neuen Arzneimitteln durch eine faire Nutzenbewertung neuer Behandlungsmethoden.“

Aus Sicht des Standortleiters Dr. Thomas Schubert macht das Miteinander von Unternehmensleitung und Mitarbeitern einen großen Anteil des Erfolgs des Standortes aus:

„Die Unternehmenskultur hat in unserem Werk eine hohe Priorität. Wertschätzung, Gleichbehandlung, Mitgestaltung und Freude an der Arbeit haben bei uns einen wichtigen Stellenwert. Hierfür haben wir in allen Bereichen so genannte Soundingboards eingeführt, in denen die bereichsspezifischen Themen, Sorgen oder Anregungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesammelt und über einen Sprecher dem zuständigen Leitungsteam vorgestellt und behandelt werden.“

Über Bayer Weimar

Mit rund 550 Mitarbeitern stellt der Standort hormonhaltige, feste Arzneiformen für die nationalen und internationalen Märkte der Bayer AG her. Die Verpackung erfolgt in traditionelle Blister (Durchdrückpackungen aus Kunststoff- und Aluminiumfolie) sowie in innovative Wallets (Klappkarten aus Karton mit integriertem Blister und aufgedruckten Produktinformationen).

Das 1994 eröffnete Werk in Weimar ist Firmensitz und Standort für Produktion, Qualitätskontrolle und Verpackung. Durch konsequente Investition in ein modernes computergestütztes, integriertes System zur Fabrikleitplanung und zum Produktionsmanagement werden alle Abläufe im Unternehmen, von der Planung, über Bestellung und Wareneingang, Lagerung, Fertigung bis zu Qualitätskontrolle und Versand auf optimale Weise gesteuert. Das Unternehmen erreicht so eine hohe Flexibilität und Reaktionsbereitschaft auf Kundenwünsche, bei gleichzeitig wettbewerbsfähigen Kosten und der herausragenden Qualität, die bei pharmazeutischen Produkten unerlässlich ist.

Der Standort verfügt über alle zu einer Steuerung der Geschäftsprozesse erforderlichen Unternehmensfunktionen. Die Bereiche Supply Chain Management (Produktionsplanung, Lager und Versand), Production Bulk, Production Packaging, Engineering (inkl. IT),

Quality, Human Resources (Beschaffung, Entwicklung und Betreuung), Controlling und Operational Excellence berichten direkt an die Geschäftsleitung des Unternehmens.

Mehr Informationen finden Sie unter www.weimar.bayer.de

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 41,4 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 4,9 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Kontakt für Medien:

Marianne Mendel, Tel. +49 3643 433 1333

E-Mail: marianne.mendel@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter <https://pharma.bayer.com/>

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/pharma.bayer

Folgen Sie uns auf Twitter: [@BayerPharma](https://twitter.com/BayerPharma)

mm (2021-0199)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.